

Benutzungsordnung Äpfelbachhütte

1. Die Mieter sind verpflichtet für Sauberkeit und Ordnung Sorge zu tragen. Auch die Toilette ist in einem sauberen Zustand zu hinterlassen (Einstreukohle nutzen).
Jeglicher Müll/Abfall ist durch den Mieter mitzunehmen und zu entsorgen. Das Verbrennen von Abfällen in den Feuerstellen ist verboten.
2. Der Äpfelbach ist stets von Müll/Abfall sowie Seife, Wasch- und Spülmittel freizuhalten.
Es empfiehlt sich, Trinkwasser von Zuhause mitzubringen. Das Wasser der Quelle gegenüber der Wickershöller Brücke wird zwar von den Winkelern wegen seiner Qualität geschätzt, es unterliegt jedoch keinen Kontrollen und sollte daher nur in abgekochtem Zustand verwendet werden.
3. Planen Sie die Anfahrt so, dass Sie mit möglichst wenig Autos durch den Wald fahren müssen. Bilden Sie Fahrgemeinschaften oder besser noch, wandern oder radeln Sie. Als Anfahrtsroute für Autos ist ausschließlich die Ansbachstraße von Winkel über die Sieben Wegweiser und dann der Wickershöller Weg bis zum Äpfelbach erlaubt.
Ihre Anmeldebestätigung gilt als Waldschein. Bitte führen Sie diese an den Nutzungstagen mit sich und beachten Sie, dass diese nur für die Oestrich-Winkeler Gemarkung gilt.
Die zur Äpfelbachhütte führenden Wege sind keine im Sinne der Straßenverkehrsordnung gewidmeten Straßen. Es handelt sich vielmehr um Feld- und Waldwege, deren baulicher Zustand sich entsprechend der Nutzung (Holzabfuhr und dergleichen) verändern kann. Der Mieter benutzt diese Wege unter Beachtung des Bauzustandes und der Beschilderungen (z. B. Geschwindigkeitsbeschränkung) und auf eigene Gefahr.
Es dürfen keine wegweisenden provisorischen Beschilderungen vorgenommen werden.
4. Brennholz zum Kochen und Heizen sowie ein kleines Beil zum Holz hacken muss selbst mitgebracht werden. Hierfür taugt das im Baumarkt erhältliche Scheitholz (25 cm). Im umliegenden Wald findet man ausreichend Bruchholz, das sich für ein romantisches Lagerfeuer eignet. Beim Verlassen des Geländes ist unbedingt darauf zu achten, dass das Lagerfeuer erloschen ist; notfalls mit meinem Eimer Wasser nachhelfen.
Feuer darf nur auf der dafür vorgesehenen Feuerstelle entzündet werden.
5. Denken Sie daran, Sie befinden sich mitten im Wald, abseits von Straßen- und Zivilisationslärm. Nehmen Sie deshalb Rücksicht auf das Wild und machen Sie nach 20:00 Uhr keine Wanderungen mehr, da das Wild hier draußen auf Störungen wesentlich sensibler reagiert als in den ortsnahen Waldbereichen. Musik ist auf das leiseste Maß zu beschränken. Genießen Sie einfach die Ruhe und gönnen Sie sich die Erholung. Das Mitbringen und Laufenlassen von Motoren, Generatoren, Lautsprecherboxen u. ä. ist auf jeden Fall untersagt.
Bitte beachten Sie, dass es an der Hütte keinen Mobilfunkempfang gibt. Der nächste Rettungspunkt (RÜD 361) befindet sich an den Sieben Wegweisern. Erst dort haben Sie auch wieder ausreichend Empfang.
6. Die Hütte ist mit Betten mit insgesamt 12 Schlafplätzen ausgestattet. Die Matratzen sind aus nicht bezogenem Schaumstoff. Aus hygienischen Gründen ist daher die Bettenbenutzung nur erlaubt, wenn eigenes Bettzeug, Laken, Decken oder Schlafsäcke verwendet werden.
Es ist darauf zu achten, dass die Betten aus Gründen der Belüftung der Äpfelbachhütte und um Schimmelbildung zu vermeiden nicht verrückt oder zu Etagenbetten umfunktioniert werden dürfen. Verunreinigungen jeder Art auf den Schaumstoffmatratzen sind zu vermeiden und werden bei Nichteinhaltung auf Kosten des Mieters beseitigt.
7. Geschirr- und Kücheninventar ist zwar „Sammelsurium“, aber es ist alles in ausreichender Zahl vorhanden. Auch hier die Bitte um pflegliche Behandlung. Sollte etwas zu Bruch gehen, teilen Sie dies bitte mit, damit es ersetzt werden kann. Alle Verbrauchsmaterialien wie Kohle, Spülmittel, Toilettenpapier, Kerzen etc. müssen mitgebracht werden.
8. Die Benutzungsgebühr wird gemäß der Satzung und Gebührenordnung für die Waldhütte „Äpfelbachhütte“ erhoben.
9. Die Äpfelbachhütte ist zwischen dem 15. August und dem 15. Oktober eines jeden Jahres wegen der Hirschbrunft geschlossen.

Stand: 07.10.2024

Bürgermeister: Carsten Sinß